

DM-Bronze für den Bavarianer Patrick Burger bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Kraftdreikampf



Unerwarteter Erfolg für Patrick Burger: Platz drei bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Kraftdreikampf

Sömmerda in Thüringen war für den Kraftdreikampf-Junioren Patrick Burger vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut auf jeden Fall eine Reise wert. Obwohl das durch die Meldeliste ausgewiesene hochklassige Teilnehmerfeld im Vorfeld die Aussichtslosigkeit des Landshuters auf Medaillenchancen signalisierte, trotzte er am Ende allen Spekulationen und eroberte mit 502,5 kg (Kniebeuge 155/Bankdrücken 107,5/Kreuzheben 240) die Bronzemedaille bei den deutschen Juniorenmeisterschaften.

Allerdings kam Patrick Burger das Glück zugute, da in der Klasse bis 105 kg mit Tim Leitow (TV Sarstedt) und Durani Abdul-Towab (TSV Heiligenrode) zwei Topfavoriten ins Rennen gingen, deren Leistungspotenzial deutlich über 800 kg im Dreikampf lag. Überraschenderweise disqualifizierten sich beide selber durch drei Fehlversuche in der Kniebeuge und schieden aus.

Der im ersten Jahr der Juniorenklasse zugehörige und nur mit 300 Gramm Übergewicht in die 105 kg-Klasse aufgerückte Bavarianer beugte nach einem Auftaktpatzer 155 kg. Dann aber wäre auch er noch beinahe ein Opfer des Kampfgerichts geworden, weil er erst im letzten Versuch auf der Bank 107,5 kg unter Kontrolle bringen konnte. Einen starken Auftritt zeigte er im Kreuzheben. Ohne Makel beschloss er den Wettbewerb mit 240 kg . dem zweitbesten Resultat in seiner Gewichtsklasse. Sieger wurde Marc Krause (VT Union Groß Ilsede) mit 690 kg (282,5/167,5/240) vor Nikolai Bauer (TV Papenburg) mit 650 kg (235/140/275).

Dr. Karl Greiner